



Pressemitteilung

Deutsch-Amerikanischer Austausch – Gabriele Schmidt MdB engagiert sich für Stipendienprogramm des Bundestages

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP), ein Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA, ermöglicht seit über 30 Jahren jungen Menschen aus Deutschland und den USA, als „Junior-Botschafter“ für ein Schuljahr das jeweils andere Land zu erkunden. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt engagiert sich seit ihrem Einzug in den Deutschen Bundestag für diesen interkulturellen Austausch. Auf Louisa Schäfer aus Breitnau im letzten Jahr folgt in diesem Jahr Marcel Matt aus Lenzkirch, für den sich die Abgeordnete aus mehreren Bewerbern entschieden hatte. „Marcel ist ein talentierter junger Mann, denn ich sehr gerne unterstütze. Dieser interkulturelle Austausch ist für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Gerade in diesen Zeiten halte ich es für besonders wichtig, dass sich Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen austauschen. Dazu bietet das PPP den idealen Rahmen“, betonte die Bundestagsabgeordnete.

Aktuell hilft die Abgeordnete der gemeinnützigen Austauschorganisation Experiment e.V. dabei, neugierige und weltoffene Familien in ihrem Wahlkreis zu finden, die eine/n US-amerikanische/n Stipendiaten/in bei sich aufnehmen möchten. Das Austauschjahr der Jugendlichen hat bereits begonnen: Anfang des Monats sind sie in Deutschland gelandet und nehmen zurzeit an einem Einführungsseminar mit Sprachkurs teil. Anfang September reisen sie weiter zu ihren Gastfamilien. Doch bei einigen steht bereits fest, dass die Gastfamilien nicht für das gesamte Schuljahr zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund möchte Gabriele Schmidt Familien in den Landkreisen Waldshut und Breisgau-Hochschwarzwald dazu ermutigen, in den kommenden Monaten einen der Stipendiaten aufzunehmen. Wer Interesse hat, Gastfamilie zu werden, kann sich an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Ansprechpartner ist Matthias Lichan (Tel.: 0228-95722-21, E-Mail: lichan@experiment-ev.de).

Wer Interesse am USA-Aufenthalt im Schuljahr 2018-19 hat, kann sich noch bis zum 15. September 2017 bewerben. „Das PPP bietet eine tolle Gelegenheit, schon früh interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und einen intensiven Einblick in die Kultur und das Alltagsleben der USA zu gewinnen. Eine Bewerbung kann ich nur empfehlen“, so Schmidt. Fragen hierzu beantwortet Sabine Stedtfeld von Experiment e.V. (Tel.: 0228-95722-15, E-Mail: stedtfeld@experiment-ev.de). Weitere Informationen zum PPP gibt es unter www.bundestag.de/ppp.